

An die
Sächsische Aufbaubank – Förderbank –

01054 Dresden

Kundennummer (füllt SAB aus)

Antragsnummer (füllt SAB aus)

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen.

Antrag auf Gewährung einer HORIZON-Prämie

1. Antragsteller

Firma (lt. Handelsregister)

Handelsregisternr. bei Registergericht/HWK-/Gewerbenummer

Rechtsform

Branche (ggf. mit Code-Wirtschaftszweige 2008, wenn bekannt)

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

PLZ Ort

E-Mail

Internetadresse

Name

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Geschäftsführer/Vorstand

Name	ggf. akad. Grad
-------------	------------------------

Vorname

Ansprechpartner

Name, Vorname

Telefon

Fax

Bankverbindung

IBAN

Institut/Bank

BIC

Verwendungszweck

Ausführende Stelle¹

zust. Forschungsstelle/Niederlassung/Betriebsstätte

Telefon (mit Vorwahl)

Fax (mit Vorwahl)

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

E-Mail

PLZ Ort

Homepage (www)

¹ Nur auszufüllen, wenn die ausführende Stelle des Antragstellers eine besondere Bezeichnung oder Anschrift hat.

2. Vorhaben

2.1 Vorhabensbezeichnung und Durchführungszeitraum

Vorhabensbezeichnung (Kurzfassung)

Eine Vorhabensbeschreibung fügen Sie diesem Antrag bitte als Anlage bei (siehe 6.).

Zeitraum, in dem das Vorhaben voraussichtlich durchgeführt werden soll

von (TT.MM.JJJJ)

bis (TT.MM.JJJJ)

Besteht ein Zusammenhang des Projektes mit anderen EU- bzw. Bundesinitiativen (zutreffendes ankreuzen)?

- keine**
- IMI** **FCH** **BBI**
- ECSEL** **ERA-NET** **KIC**
- andere**

Wenn andere, bitte Initiative hier aufführen:

Name der EU- bzw. Bundesinitiative

2.2 Erklärungen des Antragstellers zum Vorhaben und zum Dienstleister

(wenn erfüllt, bitte ankreuzen) – Die Nichterfüllung eines der folgenden fünf Kriterien führt zur Ablehnung des Antrages.

- 2.2.1 Es handelt sich nicht um Dienstleistungen, die von der Europäischen Kommission, vom Bund oder vom Freistaat Sachsen finanzierte Einrichtungen kostenfrei oder anteilig finanziert zur Verfügung stellen bzw. vermitteln**
- 2.2.2 Es handelt sich nicht um Dienstleistungen, welche die Europäische Kommission im Rahmen des zu beantragenden HORIZON 2020-Projekts voll oder anteilig finanziert**
- 2.2.3 Der FuE-Dienstleister ist kein Betriebsangehöriger des Antragstellers.**
- 2.2.4 Der FuE-Dienstleister ist kein Verwandter ersten Grades, Ehegatte oder Lebenspartner des Antragstellers.**
- 2.2.5 Bei dem FuE-Dienstleister handelt es sich nicht um ein unmittelbar oder mittelbar verbundenes Unternehmen des Antragstellers. Hinweise können Sie dem Informationsblatt SAB-Vordruck 60300 entnehmen, welches im Internet verfügbar ist.**

3. Angaben zum Dienstleister

Dienstleister

Name

Straße, Hausnummer bzw. Postfach

PLZ Ort

ggf. **Bezeichnung zuständiges Institut/Betriebsstätte/Niederlassung**

Internetadresse (soweit bekannt)

4. Ausgaben

4.1 Berechtigung zum Vorsteuerabzug

- Der Antragsteller ist zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist im Ausgabenplan nicht veranschlagt.**
- Der Antragsteller ist nicht zum Vorsteuerabzug berechtigt. Die Umsatzsteuer ist im Ausgabenplan veranschlagt.**

4.2 Ausgabenplan

Vorbereitung, Entwicklung, Gestaltung und Begleitung von HORIZON 2020-Anträgen (Initialphase). Die Initialphase endet mit Eingang des verbindlichen HORIZON 2020-Antrags bei der Kommission (**Ziffer II A Nr. 2 b) aa) der Richtlinie**).

Betrag (in €)

Etablierung von Projektmanagement und -controlling bei Ausübung der Koordinatorfunktion (Startphase). Im Folgenden bezieht sich „Startphase“ auf den Beginn der Durchführung des HORIZON-2020-Projekts (**Ziffer II A Nr. 2 b) bb) der Richtlinie**).

Bewertung der Ablehnungsgründe bei erfolglosen HORIZON 2020-Anträgen (**Ziffer II A Nr. 2 b) cc) der Richtlinie**).

Gesamtausgaben des Vorhabens

5. Finanzierung des Vorhabens

	Förderquote (in %)	Betrag (in €)	
zu finanzierende Gesamtausgaben des Vorhabens (Übertrag aus 4.2)		<input type="text"/>	Hinweise: Die Zuwendung beträgt bis zu 50 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, höchstens jedoch a) 5.000 € in der Initialphase, sofern der HORIZON-2020-Antrag die Ausübung der Koordinatorfunktion einschließt 10.000 € (Ziffer II A Nr. 5 c) aa) der Richtlinie) b) zusätzlich 15.000 € in der Startphase bei Ausübung der Koordinatorfunktion (Ziffer II A Nr. 5 c) bb) der Richtlinie) c) 1.000 € für die Analyse (Ziffer II A Nr. 5 c) cc) der Richtlinie) Ein Antragsteller kann während der Laufzeit von HORIZON 2020 bis zu drei HORIZON-Prämien erhalten. Zuwendungen nach Ziffer II A Nr. 5 c) aa), bb) und cc) der Richtlinie gelten als eine Prämie (Ziffer II A Nr. 5 d) der Richtlinie).
Eigenmittel des Antragstellers		<input type="text"/>	
vorhabensbezogene Mittel Dritter/Einnahmen Bezeichnung des Drittmittelgebers/der Einnahme		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
<input type="text"/>		<input type="text"/>	
Summe Mittel Dritter/Einnahmen		<input type="text"/>	
Beantragte Förderung	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Summe Finanzierung		<input type="text"/>	

6. Ergänzende Antragsunterlagen

Die nachfolgend aufgeführten Unterlagen sind Voraussetzung für die Bearbeitung Ihres Antrages. Sie sind diesem Antrag beizufügen. Unvollständige Angaben in den Antragsunterlagen können zu Verzögerungen bei der Antragsbearbeitung führen.

- **Beschreibung von Thema und Rahmendaten** (Zielstellung, Laufzeit, Kostenumfang, einbezogene Partner usw.) des bei der EU zu beantragenden HORIZON 2020-Projekts
- **Nachweise der Kompetenz des Dienstleisters** auf dem Gebiet der europäischen Forschungs- und Innovationsförderung (Ziffer II A Nr. 4 c) der Richtlinie).
- **Einschätzung des Dienstleisters**, dass der in einer Projektskizze dargestellte Gegenstand des angestrebten HORIZON 2020-Antrags das Potenzial besitzt, die für den betreffenden Aufruf geforderten Qualitätsschwellenwerte zu erreichen. Im Regelfall betreffen diese Exzellenz und Wirkung des angestrebten HORIZON 2020-Vorhabens sowie die Qualität und Effizienz der Durchführung (Ziffer II A Nr. 4 d) der Richtlinie).
- **Schriftliche Erklärung des Dienstleisters**, dass er für das Vorhaben in Anspruch genommene kostenfreie oder anteilig finanzierte Dienstleistungen gemäß Ziffer II A Nr. 4 Buchstabe f Doppelbuchstabe bb und cc dem Unternehmen nicht oder maximal nur bis zur Höhe des nicht öffentlich finanzierten Kostenanteils in Rechnung stellt (Ziffer II A Nr. 4 g) der Richtlinie).
- **KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314)
- **Berechnungsbogen zur KMU-Bewertung** (SAB-Vordruck 60314-1)
- **Erklärung – kein Unternehmen in Schwierigkeiten** (SAB-Vordruck 61394)
- **aktueller Registerauszug/Gewerbeanmeldung**
- **Personalausweiskopie** (Vorder- und Rückseite) **des Antragstellers bzw. des Vertreters**

7. Erklärung des Antragstellers

1. Die Richtigkeit und Vollständigkeit sowohl der vorstehenden als auch der in den Anlagen zum Antrag gemachten Angaben wird hiermit versichert. Ferner versichere ich, dass keine Insolvenzverfahren, Zwangsvollstreckungsmaßnahmen (einschließlich Abgabe einer eidesstattlichen Versicherung) oder einschließlich Mahn-/Klageverfahren, die für meine wirtschaftlichen Verhältnisse von Bedeutung sind, beantragt oder durchgeführt und auch keine Kreditkündigungen ausgesprochen oder Scheckretouren/Wechselproteste vorgekommen sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben den Widerruf der auf dieser Grundlage bewilligten Zuschüsse und die Rückerstattung der ausgezahlten Beträge nebst Verzinsung zur Folge haben können.

2. Ich erkläre, dass mit dem Vorhaben noch nicht begonnen wurde und erst nach Entscheidung der Sächsischen Aufbaubank – Förderbank – über meinen Antrag mit dem Vorhaben begonnen wird. Als Vorhabensbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten.

3. Mir ist bekannt, dass ein Rechtsanspruch auf Gewährung des Zuschusses nicht besteht und auch nicht durch die Antragstellung begründet wird.

4. Ich versichere, dass für das Vorhaben keine finanzielle Förderung bei einer anderen Stelle beantragt wird bzw. bewilligt wurde.

5. Ich versichere, dass der durch die Zuwendung nicht gedeckte Teil der Kosten des Vorhabens selbst aufgebracht bzw. durch Mittel Dritter finanziert werden kann.

6. Ich versichere, dass die für das Vorhaben relevanten Umweltbestimmungen vorbildlich eingehalten werden.

7. Hiermit erkläre ich, dass es sich bei dem von mir in Aussicht genommenen Angebot des externen FuE-Dienstleisters nach meinem nach bestem Wissen und Gewissen erzielten Kenntnisstand um das wirtschaftlich günstigste Angebot handelt.

8. Der Zuwendung liegen Subventionen zu Grunde, auf welche § 264 Strafgesetzbuch (StGB) und § 1 des Subventionsgesetzes des Landes Sachsen vom 14. Januar 1997 i. V. m. §§ 2 bis 6 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (SubvG) Anwendung finden.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass alle in diesem Formular

- in den Ziffern 1 bis 5 sowie
- in den Anlagen nach Ziffer 6

einschließlich der Erklärungen unter Ziffer 7, dass das Vorhaben noch nicht begonnen wurde (Nr. 2) und für das beantragte Vorhaben keine finanziellen Förderungen bei anderen Stellen beantragt oder bewilligt wurden (Nr. 4), subventionserhebliche Tatsachen im Sinne von § 264 StGB sind und ein Subventionsbetrug nach § 264 StGB strafbar ist.

Dem Antragsteller ist bekannt, dass ferner Handlungen bzw. Rechtsgeschäfte, die unter Mißbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten vorgenommen werden, sowie Scheingeschäfte und Scheinhandlungen (§ 4 SubvG) subventionserhebliche Tatsachen sind.

Dem Antragsteller sind weiterhin die nach § 3 SubvG bestehenden Mitteilungspflichten bekannt, wonach der SAB unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen sind, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergewährung, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Subvention oder des Subventionsvorteils entgegenstehen oder für die Rückforderung der Subvention oder des Subventionsvorteils erheblich sind.

9. Der Antragsteller erklärt, dass gegen sein Unternehmen keine Rückforderungsanordnung aufgrund einer Kommissions-entscheidung über die Unrechtmäßigkeit einer gewährten Beihilfe mit dem gemeinsamen Markt vorliegt, der er nicht fristgerecht in voller Höhe Folge geleistet hat.

10. Nach Art. 115 Abs. 2 der VO (EU) Nr. 1303/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 mit gemeinsamen Bestimmungen über den Europä-

ischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds, den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds sowie mit allgemeinen Bestimmungen über den Europäischen Fonds für regionale Entwicklung, den Europäischen Sozialfonds, den Kohäsionsfonds und den Europäischen Meeres- und Fischereifonds in der jeweils geltenden Fassung sind die jeweils zuständigen Verwaltungsbehörden des Freistaates Sachsen verpflichtet, im Interesse einer verbesserten Transparenz über alle gewährten Zuwendungen mindestens alle sechs Monate ein Verzeichnis zu veröffentlichen, das Auskunft über

- die einzelnen Begünstigten,
- die geförderten Vorhaben bzw. Maßnahmen, für die die Zuwendungen gewährt wurden, sowie
- die Höhe der jeweils bereitgestellten öffentlichen Mittel gibt.

Mit der Annahme der Finanzierung erklärt der Antragsteller zugleich sein Einverständnis zur Aufnahme der vorgenannten Angaben in das Verzeichnis. Eine Zuwendung aus EU-Mitteln kann nur bei Veröffentlichung der vorgenannten Angaben erfolgen.

Kann eine der vorstehenden Erklärungen nicht abgegeben werden, so ist dazu eine Begründung beizufügen.

11. Datenschutz

Dem Antragsteller ist bekannt, dass die Sächsische Aufbau- bank - Förderbank - gemäß § 8 a Förderbank-Gesetz zur Erfüllung ihrer Aufgaben befugt ist, personenbezogene Daten von Antragstellern und Kunden der Bank zu verarbeiten.

Der Antragsteller erklärt, dass er das Datenschutz-Information sblatt DSGVO (SAB-Vordruck 64005) erhalten und den Inhalt zur Kenntnis genommen hat.

Ort
Datum (TT.MM.JJJJ)

Firmenstempel rechtsverbindliche Unterschrift
--